



Aarstrasse 102-108

Ländteweg 1-5

schützenswert

K

Quartier **Marzili-Weissenbühl**

Baugruppe **Marzili**

Baujahr 1869
Architekten Emil Probst, Baumeister, Bern
Bauherrschaft Emil Probst, Baumeister, Bern
Parzellen-Nr. 481-486, 627

Baugeschichtliche Daten

1937 Umbau Hoffassade
 1931 Garageneinbau
 1937 Garageneinbau
 1959 Garageneinbau
 o. Dat. teilweise unpassende Lukarnen

Inschrift: Aarziele Hof (Ländteweg 5)

Umfeld: Aussenraum von
denkmalpflegerischem Interesse

Schutz: USV von 2009 (Ländteweg 5)

Literatur: Biland 1987, S. 96-98

Aarzielehof, Reihenmiethäuser von 1869
 Eine der frühesten Reihenmiethausüberbauungen in der Stadt Bern. Sieben, eine zweifach abgewinkelte Blockrandbebauung bildende Mehrfamilienhäuser. Sorgfältige Massivbauten unter knappem Walmdach. Reihenmiethäuser mit neubarocker Fassadengliederung. Ein erhöhtes, durch Nuten strukturiertes Erdgeschoss erhebt sich über einem Kalksteinsockel. Von der Sohlbank bis zum Traufgesims reichende, spiegelbesetzte Pilaster gliedern die im Rhythmus der Hauseinheiten zurückhaltend risalitierten Fassaden. Die durchgehend stichbogigen Maueröffnungen sind wechselweise verdacht, agraffenbesetzt oder mit einem sich verkröpfenden Gesimsband versehen. Der Fassade angegliche Lukarnen beleben das Dach. In krassm Gegensatz zu dieser reich befrachteten, im Stil der Louis XV-Architektur der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts komponierten Strassenfassade steht die einfache, ehemals mit Holzlauben versehene Hofseite. Der sogenannte Aarziele-Hof ist der reichste und früheste Exponent der in der Stadt Bern nicht sehr zahlreich vertretenen Reihenmiethäuser neubarocker Ausprägung. Der gebieterische Bau steht auf einem schmalen, quadergestützten Vorgartenstreifen.

HP.R. 1996 / ste 2016

